

Presseinformation

9. Dezember 2011

Erstes Waldviertelfilmfestival in Berlin

Zweitägige Veranstaltung im Museum der unerhörten Dinge

Veranstaltet von der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl, findet heute, Freitag, 9., und morgen, Samstag, 10. Dezember, nach fast zweijähriger Vorbereitung das erste Waldviertelfilmfestival in Berlin statt. Jeweils ab 17 Uhr sind dabei im Museum der unerhörten Dinge Experimentalfilme von Andreas Ortag, Gernot Wieland, Martin Anibas, Michael Pilz und Sabine Müller-Funk zu sehen. Auch das BG & BRG Waidhofen an der Thaya ist mit den Kurzfilmen „Verkehrte Welt“, „Unterwasserwelt“, „Restaurant Plüsch“ und „Schlaraffenland“ vertreten.

Insgesamt werden in Berlin 27 Arbeiten gezeigt, die von Kurzsequenzen wie „60 Seh-kunden“ (1989; 1 Minute 22 Sekunden), „Am Land“ (1991; 1 Minute 27 Sekunden) oder „Le trait rouge“ (1993; 1 Minute 11 Sekunden) jeweils von Martin Anibas bis zu Spielfilmlänge etwa bei „Nicht, was ich sehe“ (1996 f.; 103 Minuten) und „A prima vista“ (1964 f.; 91 Minuten) von Michael Pilz oder bei „Greek Meditations“ (2011; 71 Minuten) von Andreas Ortag reichen.

Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl unter 02822/548 06, e-mail | info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/> bzw. <http://www.museumderunerhoertendinge.de/>.